

# Schöne Klänge in St. Loyen

**Jagdhornbläserkorps Alte Hansestadt Lemgo:** Die Musiker revanchieren sich für eine großzügige Spende und geben ein Ständchen im Betreuungszentrum

**Lemgo** (sch). Das Jagdhornbläserkorps Alte Hansestadt Lemgo ist ein fester Bestandteil im musikalischen Leben der Region. Unter der musikalischen Leitung von Friedrich-Wilhelm Reinhardt hat es jetzt auch ein Ständchen im Betreuungszentrum St. Loyen in Lemgo gegeben.

Der Auftritt wurde vom Vorsitzenden Heinz Lübbecke moderiert. „Bei vielen Bewohnern kamen schöne Erinnerungen hoch und somit wurde es auch für Betreuer und Angehörige ein vergnüglicher Nachmittag“, heißt es in einer Pressemitteilung. Der Kontakt war bei der Hubertusmesse des Jagdhornbläserkorps in der Nicolai-Kirche Lemgo entstanden. Ein Gottesdienstteilnehmer war von der Musik so begeistert, so dass er dem Korps eine großzügige Spende zukommen ließ. Das Korps wollte sich mit einem Ständchen revanchieren, und so vereinbarte man dieses auf Wunsch des Spenders im Betreuungszentrum St. Loyen, weil dort Angehörige von ihm wohnen.

Die Hubertusmesse, welche zu Ehren des Heiligen Hubertus alle zwei Jahre in der St.-Nicolai-Kirche abgehalten wird, war auch 2015 wieder gut



**Musizieren zur Freude der Senioren:** die Mitglieder des Jagdhornbläserkorps bei ihrem Auftritt in St. Loyen.

FOTO: PRIVAT

besucht. Es waren nicht nur die Jagdhornbläser, sondern auch zwei Falkner vertreten, die wiederum einen Wanderfalken sowie einen Habicht mit in den Gottesdienst gebracht hatten. Die Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft Lippe präsentierte die Tiere des Waldes, so dass man sich nach dem Gottesdienst noch infor-

mieren konnte. Am vergangenen Sonntag wurde auch erstmals auf dem Gelände der Nicolai-Kirche eine Sau-Vesper abgehalten – nach dem Gottesdienst gab es im Rahmen des Gemeindefestes rund um die Kirche Wildschwein aus dem Backofen zum Mittagessen, und für die musikalische Untermalung sorgt das Jagd-

hornbläserkorps. Dieses besteht übrigens seit 45 Jahren und nimmt durch seine große musikalische Vielfalt auch an Bundeswettbewerben teil. Es wird nicht nur das so genannte klassische Jagdhorn, das Fürst-Plesshorn, sondern auch das Parforcehorn, welches früher für die Jagd zu Pferde entwickelt wurde, gespielt. Die

Anzahl der Töne ist größer und somit sind die Einsatzmöglichkeiten umfangreicher.

„Das Jagdhornbläserkorps Alte Hansestadt Lemgo bedankt sich bei dem Gottesdienstbesucher für die großzügige Spende und wird seinen Geburtstag im April 2016 nicht vergessen“, heißt es abschließend.